

TV Buttikon-Schübelbach

Wie immer seit 2008 werden die Königsblauen in der 1. Stärkeklasse starten. Aufgrund einer sehr freundlichen Einladung des Organisators wird Buttikon-Schübelbach erstmals seit sechs Jahren wieder am Berner Seeländer, einem absoluten Klassiker, dabei sein. Ein «Opfer» musste dafür allerdings erbracht werden: Pro Wettkampfteil dürfen nur drei statt wie üblich vier Disziplinen geturnt werden, weshalb einige Leichtathletik-Disziplinen gestrichen werden mussten. Dafür sind alle vier schätzbaren Disziplinen gemeldet und gefordert. Am St. Galler Kantonturnfest in Mels starten die Obermärchler in zwei dreiteiligen Vereinswettkämpfen. Ob an die Erfolge der letzten Jahre angeknüpft werden kann, hängt massgeblich damit zusammen, wie viele Leistungsträger von der aktuell langen Verletztenliste gestrichen werden können.



Ergebnisse Turnfeste 2014: Turnfestsiege am Verbandsturnfest in Messen (27,99) und am Appenzeller Kantonturnfest (29,61).

Vereinsrekord: 29,61 (1. Stärkeklasse).

Ziele Turnfeste 2015: Podestplätze an beiden Turnfesten.

Oberturner: Walter Bodmer (neu).

Speziell: Man setzt neu auch auf Steinossen. In Büren werden mit Leichtathletik, Gymnastik, Fachtest sowie Geräte- und Nationalturnen fünf Sparten des Turnens in einem Wettkampf vereint.



Berner Seeländer: TVBS folgt einer freundlichen Einladung an den Klassiker unter den Turnfesten.

STV Wollerau-Bäch

Heuer besucht der STVWB die Turnfeste in Stein und Weiningen und verlässt sich dabei auf die bewährten Disziplinen. Ziel ist, mit möglichst vielen jungen Athleten in der ersten Stärkeklasse anzutreten.



Ergebnisse Turnfeste 2014: 3. Rang in der 1. Stärkeklasse am Berner Seeländer in Orpund (27,50), 14. Rang in der 2. Stärkeklasse in Appenzell (27,17).

Vereinsrekord: 28,84 (1. Stärkeklasse).

Ziele Turnfeste 2015: Podestplatz am Turnfest in Stein mit der Note 27,50.

Oberturner: Marcel Isler.

Speziell: Nach dem Turnfestsieg in Ossingen startet die Jugendabteilung in Stein erneut an einem Turnfest.



Am gleichen Turnfest:

St. Galler Kantonturnfest in Mels als Höhepunkt

Das diesjährige St. Galler Kantonale in Mels ist das bestbesetzte Turnfest seit Neun Turnvereine aus March und Höfen lassen sich das Kräften messen mit

Morgen geht die kurze, aber intensive Turnfestsaison los. Lanciert wird sie am Berner Seeländer Turnfest in Büren. Reichenburg, Lachen und Buttikon-Schübelbach werden sich dabei mit den vorwiegend aus dem Seeland stammenden Vereinen messen. Am letzten Juni-Wochenende starten mit Tuggen,

Schindellegi, Siebnen und Wangen vier Ausserschwyz Vereine am Mittelländischen Turnfest in Frauenkappelen.

Dazwischen, am 20./21. Juni, gehen in Mels und Sargans die Vereinswettkämpfe am St. Galler Kantonalen über die Bühne. Dieses Turnfest ist in Ausserschwyz das beliebteste (neun Märchler und Höfner Vereine sind dabei) und gilt schweizweit als das

bestbesetzte. Von der nationalen Seite fehlt einzig der BTV Luzern. hoher Favorit ist der Eidgenössische Turnfestsieger Wettingen. Herausforderer der Aargauer Turnverein Wangen, der eine gute Form bereits mehrmals im Beweis gestellt hat.

Ob der abtretende Wangener turner Roger Koller noch einen Sieg an einem grossen



STV Tuggen

Tuggen startet in einer Woche gleich mit dem Saisonhöhepunkt in die Wettkampfsaison – dem Kantonturnfest in Mels. Nachdem morgen Samstag die Einzelathleten an den Start gehen, gilt es eine Woche später für die gesamte Sektion ernst. Das TK um Oberturner Christian Huber und dessen Vize Remo Janser hat sich hierfür ein grosses Ziel gesteckt: Wie im letzten Jahr soll die 29-Punkte-Marke geknackt und ein Podestplatz ergattert werden. Am zweiten Turnfest in Frauenkappelen sollen insbesondere die jungen Turner ihre Fortschritte präsentieren können.

Ergebnisse Turnfest 2014: 1. Rang in der 2. Stärkeklasse am Appenzeller Kantonturnfest (29,28).

Vereinsrekord: 29,50 (1. Stärkeklasse).

Ziele Turnfeste 2015: Die 29-Punkte-Marke knacken und ein Podestplatz in der dritten Stärkeklasse am St. Galler Kantonturnfest.

Oberturner: Christian Huber (seit 2013).

Speziell: Die Altersdifferenz zwischen dem jüngsten und dem ältesten eingesetzten Turner beträgt 40 Jahre.



Für Jung und Alt: 40 Jahre Differenz zwischen jüngstem und ältestem Turner.

STV Reichenburg

«Nothing is impossible» – so das diesjährige Motto des TVR.

Erstmals steht Schaukelring im Programm. Ein weiterer Höhepunkt: Durch den Zuwachs gehen die Aktiv- und die Ü35-Riege am Seeländischen Turnfest in Büren an der Aare mit knapp 60 Athleten an den Start. Die Ziele sind gegenüber den Vorjahren eher tief gesteckt, das Team und der Spass stehen im Vordergrund. Der neue Oberturner versucht den Weg seines Vorgängers, eine junge und ehrgeizige Mannschaft aufzubauen, unbeirrt weiterzugehen.

Ergebnisse Turnfeste 2014: Je 5. Rang in der 3. Stärkeklasse am Berner Seeländer (27,62) und am Appenzeller Kantonalen (28,53).

Vereinsrekord: 29,18 (3. Stärkeklasse).

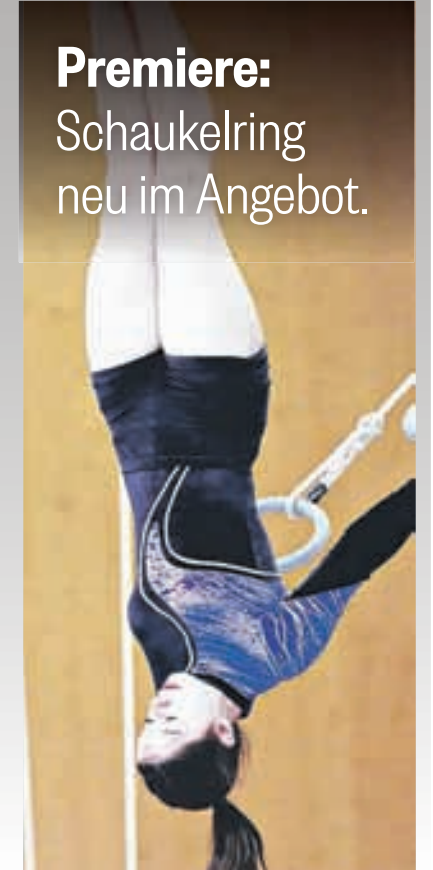
Ziele Turnfeste 2015: Note 28 im dreiteiligen Vereinswettkampf, 9,00 an den Schaukelringen.

Oberturner: Pascal Rast (neu).

Speziell: Die erstmalige Teilnahme an Turnfesten im einteiligen Vereinswettkampf an den Schaukelringen.



Premiere: Schaukelring neu im Angebot.



ETV Schindellegi



Dieses Jahr wird für die Aktiven des ETV Schindellegi die Herausforderung sein, trotz knapper Besetzung in der 1. Stärkeklasse zu starten. Man hofft aber dennoch, dass es am heuer einzigen Turnfest in Frauenkappelen für einen Podestplatz reicht. Die Damenriege zeigt dabei ihr neu einstudiertes Programm im Team Aerobic und erhofft sich damit erneut eine Top-Note.

Ergebnisse Turnfeste 2014: Festsieg am Bergturnfest in Gansingen, sechster Rang in der ersten Stärkeklasse am Appenzeller Kantonturnfest. Dazu ein Sieg im einteiligen Vereinswettkampf der Team-Aerobic-Riege in Appenzell.

Vereinsrekord: 29,29 (1. Stärkeklasse).

Ziele Turnfeste 2015: Start in der ersten Stärkeklasse und Podestplatz am Turnfest in Frauenkappelen.

Oberturner: Aktive: Mathias Bürgi und Fabian Nauer; Damenriege: Jessica Müller.

Speziell: Die Damenriege geht erstmals im Fachtest Korball an den Start.



Wenig Leute: Trotz knapper Besetzung in die erste Stärkeklasse.

TV Siebnen

Vergangene Saison startete der TVS in der 1. Stärkeklasse. Dies wird in diesem Jahr weitergeführt. Neu ist der Verein unter der Leitung von Eric Ziegler. Hinzu kommen noch einige weitere Veränderungen wie das neue Programm des Team Aerobic, geänderte Regeln im Fachtest Allround sowie die Erweiterung der Wurfdisziplinen. Siebnen will die Vorjahresnote 27,97 übertreffen. Dies soll in Mels oder Frauenkappelen gelingen. Auch die Jugend schnuppert in Dörflingen Turnfestluft.

Ergebnisse Turnfeste 2014: Turnfestsieg am Regionalturnfest in Ossingen (27,97), 2. Rang in der ersten Stärkeklasse am Kreisturnfest Kaiserstuhl (27,74).

Vereinsrekord: 28,88 (3. Stärkeklasse).

Ziele Turnfeste 2015: Sich erneut in der ersten Stärkeklasse behaupten.

Oberturner: Eric Ziegler (neu).

Speziell: Erstmals ist der Speerwurf eine Disziplin im Vereinswettkampf.



Königsklasse: Siebnen in der ersten Stärkeklasse behaupten.